

Hohes Friedensfest & Friedenstafeln 2022

8. August: Augsburger Friedenstafel zum Hohen Friedensfest

Nach zwei Jahren Pause lädt die Friedensstadt Augsburg endlich wieder alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zur großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz ein! Der Austausch von mitgebrachten Speisen und Getränke, das Kennenlernen und die Begegnung mit den Tischnachbarinnen und -nachbarn symbolisieren das gelebte friedliche und gleichberechtigte Miteinander.

Oberbürgermeisterin Eva Weber eröffnet die Friedenstafel mit einem Grußwort. Im Anschluss sprechen die Vertreterinnen und Vertreter des Runden Tisch der Religionen die Friedensgrüße.

Die Friedenstafel ist eine lieb gewordene Tradition und ein starkes Symbol. Sie versinnbildlicht, dass Menschen unterschiedlichster Religion, Herkunft und Weltanschauung friedlich zusammenleben. Gerade Krieg, Unterdrückung und Menschen auf der Flucht erinnern uns daran, eine Brücke von der historischen Bedeutung des Hohen Friedensfests zu den aktuellen Herausforderungen zu schlagen. *Programmheft S. 127*

Ort: Rathausplatz

Eintritt: frei

30. Juli Kleine Friedenstafel Pfersee

Zum ersten Mal findet in Pfersee eine Kleine Friedenstafel statt. Neben einem kleinen Rahmenprogramm gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei einem gemeinsamen Mahl. Alle sind herzlich willkommen, ihre Speisen und Getränke mitzubringen und ggf. zu teilen. *Programmheft S. 89*

Ort: Schloßlepark

Eintritt: frei

31. Juli: Kleine Friedenstafel Oberhausen

Die Kleine Friedenstafel am Haller-Platz ist mittlerweile eine Institution und ein gutes Beispiel für gelungene Kooperation unterschiedlichster Partnerinnen und Partner. Seit 2016 lädt sie ein, die Vielfalt am Platz kennenzulernen und zu genießen. Allein oder mit den Liebsten. Neben festlichen Ansprachen, Musik und gemeinsamem Essen wird über die bauliche Zukunft des Platzes und die Arbeit der sozialen Einrichtung beTreff informiert. Ordnungsreferent Frank Pintsch begrüßt alle Gäste und hisst die Flagge der „Mayors for Peace“. *Programmheft S. 92*

Ort: Helmut-Haller-Platz

Eintritt: frei

31. Juli: Kleine Friedenstafel Haunstetten

Premiere einer Kleinen Friedenstafel auch im Stadtteil Haunstetten. In ungezwungener Atmosphäre kommen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen zusammen und teilen ihre mitgebrachten Speisen und Getränke bei musikalischer Begleitung. Außerdem warten kurze Statements aus den Gemeinden zum Thema Frieden und Zusammenhalt auf alle Gäste. *Programmheft S. 94*

Ort: Spielplatz & Rot-Kreuz-Platz in der
Breitwiesenstraße

Eintritt: frei

8. August: Kleine Friedenstafel Göggingen

Zum ersten Mal gibt es eine Kleine Friedenstafel in Göggingen – organisiert von Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e. V. Alle Religionsgemeinschaften und Menschen aller Himmelsrichtungen sind herzlich eingeladen! Einfach selbstgemachte Speisen mitbringen, um diese miteinander zu teilen. Gefeierte wird mit einer Ausstellung, Lyrik, Musik, einer Tombola und dem Friedenskaffee-Fahrrad, ein integratives und interkulturelles Projekt von vielen Augsburger Initiativen. *Programmheft S. 128*

Ort: Stadtteilbücherei Göggingen

Eintritt: frei

7. August: Multireligiöses Friedensgebet

Der Wunsch nach Frieden ist allen Vertreterinnen und Vertreter des jüdischen, christlichen, muslimischen, alevitischen, buddhistischen und ezidischen Glaubens in Augsburg gemeinsam. Traditionell findet das multireligiöse Friedensgebet am Vorabend des Hohen Friedensfests statt. Der Runde Tisch der Religionen lädt mit dem monatlichen Friedensgebet „punkt7“ auf den Rathausplatz ein.

In diesem Jahr soll einmal mehr betont werden: Religion darf nicht als Vorwand für Gewalt und Ungerechtigkeiten missbraucht werden. Mit dem multireligiösen Friedensgebet soll die Hoffnung auf eine Welt gestärkt werden, in der niemand unterdrückt oder verfolgt wird. Die Hoffnung auf Frieden in unserer Stadt und weltweit soll Gestalt annehmen – in allen vertretenen Traditionen und Sprachen. *Programmheft S. 122*

Ort: Rathausplatz

Eintritt: frei

8. August: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest

Wie die Erwachsenen beim Festgottesdienst, so feiern auch die Kinder mit ihren Eltern am Hohen Friedensfest in Evang. Heilig Kreuz einen festlichen Familiengottesdienst. *Programmheft S. 123*

Ort: Evang. Heilig Kreuz

Eintritt: frei

8. August: Ökumenischer Festgottesdienst zum Hohen Friedensfest

Am 8. August 1650 wurde in den evangelischen Kirchen Augsburgs zum ersten Mal das Hohe Friedensfest mit festlichem Gottesdienst gefeiert – und seitdem jedes Jahr und inzwischen auch ökumenisch. Im Mittelpunkt steht der Dank für Frieden, den wir erleben, die Bitte um Frieden bei uns und in der Welt und in diesem Jahr das Friedensfestthema: Zusammenhalt. Die Festpredigt wird die Hauptpastorin und Pröpstin Astrid Kleist aus Hamburg halten. *Programmheft S. 124*

Ort: Basilika St. Ulrich und Afra

Eintritt: frei

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen auf www.friedensstadt-augsburg.de/de/kulturprogramm

Programmheft: Das vollständige Programmheft können Sie [als pdf runterladen](#).

Bilder: Bilder zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie zum Download auf www.friedensstadt-augsburg.de/de/downloads

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:

Friedensbüro der Stadt Augsburg
Christiane Lemberg-Dobler (Leitung)
0821 3243262
friedensstadt@augsburg.de

Presseanfragen bitte per E-Mail an:

presse@friedensstadt-augsburg.de

Friedensbüro der Stadt Augsburg:

Das Friedensbüro widmet sich im religiös-weltanschaulichen und gesellschaftspolitischen Bereich vornehmlich den kritischen Fragen rund um den Themenkomplex Frieden und seiner Bedeutung für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft. Es konzipiert und realisiert dazu ganzjährig Veranstaltungsformate, die sich mit aktuellen Fragen in einer kulturellen, religiösen, sozialen und ethnischen Vielfalt und den Auswirkungen globaler Prozesse auf die lokale Bevölkerung auseinandersetzen. Das Friedensbüro fördert diese Auseinandersetzung sowohl auf künstlerischer wie auf diskursiver Ebene und bewegt sich an der Schnittstelle zu weiteren Bereichen, insbesondere Soziales, Bildung und Wissenschaft.